Johannesstift Diakonie
Behindertenhilfe

Zeugnis

Herr Andreas Prautsch, geboren am 14.02.1960, war in der Zeit vom 01.04.2019 bis zum 04.10.2019 in unserem Projekt DiaLOG-IN – Starthilfe für besonders schutzbedürftige Flüchtling der Evangelisches Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH als Projektleiter mit 38,5 Wochenstunden beschäftigt.

DiaLIG_IN ist im September 2016 als Pilotprojekt gestartet. Ziel des Projektes ist es, Integrations-Barrieren für Menschen mit Migrationshintergrund / Fluchterfahrung abzubauen – besonders in den Bereichen Sprache, Arbeit und Beschäftigung.

Menschen mit Einschränkungen brauchen personenzentrierte, individuelle Unterstützung und Coaching, um die Barrieren zur Integration zu überwinden. Diese Unterstützung auf dem Weg zur Integration bietet DiaLOG-IN mit den drei Modulen Basis, Plus und Sprache.
Bei DiaLOG-IN Basis geht es um die Klärung der persönlichen Gesamtsituation und der beruflichen Grundlagen sowie um Lösungen für gesundheitliche und psychosoziale Problemlagen. Coachs bei DiaLOG-IN sind ausgebildete SozialarbeiterInnen, die im Anschluss an das Coaching die identifi-zierten Probleme und Barrieren mit den Teilnehmenden bearbeiten.
Bei DiaLOG-IN Plus wird nach der Erfassung des beruflichen Potentials, der Erfahrungen und der eigenen Ziele eine realisierbare Beschäftigungs-Perspektive entwickelt. Das Coaching hilft beim Finden der passenden Angebote, vermittelt Praktikums- und Ehrenamtsstellen und unterstützt beim Übergang in eine Berufstätigkeit oder regelmäßige Beschäftigung.
DiaLOG-IN Sprache fokussiert auf das Vermitteln von lebenspraktischen Sprachkenntnissen, die Selbstständigkeit und Teilhabe fördern bzw. zum weiteren Ausbau der erworbenen Sprachkennt-nisse im Anschluss an den Kurs motivieren.

Ziel von DiaLOG-IN ist es, geflüchtete Menschen mit Einschränkungen sowie Menschen mit Migrationshintergrund mit Einschränkungen durch ein intensives, individuelles Coaching bei der beruflichen und gesellschaftlichen Integration zu unterstützen. Nach einer DiaLOG-IN-Teilnahme haben Teilnehmende ihre persönliche Gesamtsituation geklärt, sind vernetzt, erfahren Empowerment, haben erste Sprachkenntnisse, finden Arbeit / Beschäftigung bzw. nehmen bestehende Assistenzangebote war, die sie auf dem Weg dorthin unterstützen

Skala ermöglicht die Weiterführung des Projekts und den Aufbau der drei Module als Regelangebot für 200 Menschen, das nach Förderende vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein finanziell getragen wird.

Die Aufgabe des Projektleiters bei DiaLOG-IN ist im Rahmen der Förderung die Sicher-stellung der Erreichung des Projektzieles, der Zwischenziele, das Projektreporting und Vernetzung und Akquise.

Im Einzelnen bezogen sich die fachbezogenen von Herrn Prautsch Aufgaben auf:

- Steuerung der Organisationsentwicklung im Rahmen der Projektumsetzung
- Wirtschaftliche Führung des Projektes
- Vernetzung mit den sozialräumlichen und überregionalen zuständigen Stakeholdern
- Gremien- und Netzwerkarbeit

- Kundenakquise
- Sicherstellung der Anschlussfinanzierung

Zu den personal- und betriebsbezogenen Aufgaben von Herrn Prautsch zählten:

- Führen von Mitarbeitergesprächen
- Einarbeitung neuer Mitarbeitender
- Einbringung von Vorschlägen zur Verbesserung der Arbeitssituation und Motivation
- Öffentlichkeitsarbeit

Die ihm übertragenen Aufgaben erfüllte Herr Prautsch zu unserer vollsten Zufriedenheit. Er übernahm die Aufgaben in diesem Projekt verantwortungsbewusst, engagiert und sehr gewissenhaft. Dabei handelte Herr Prautsch gemäß der übergeordneten Zielsetzung.

Herr Prautsch arbeitete weitsichtig, effizient und zügig. Seine Arbeitsweise war strukturiert und selbstständig. Sein persönliches Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitenden und Kurs-Teilnehmenden war stets einwandfrei.

Herr Prautsch verlässt unsere Einrichtung auf eigenen Wunsch, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir bedauern seine Entscheidung und wünschen ihm für seinen Berufs- und Lebensweg weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Berlin, 19.09.2019

Sylke Hölscher
Geschäftsführerin